Wiesbadener Bade-Blo

Kur- und -**Fremdenliste**

Erscheint täglich; utags: Illustrierte Ausgabe and Hauptliste der anwesenden Fremden.

> Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

" Vierteljahr einen Monat . . Brisperluln " 3.— " 1.50 ch die Post bezoges innerhalb Deutschland und Österreich

pro Vierteljahr , , , . . , 3.60 Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

ichrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Haspfliste, unter n. seben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamereile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Anfrage unterliegen einem besonderen Tarif.

Bei Wittenbergen

Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme: bei der Geschäftsleitung, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.—Anzeigen müssen his 10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-leitung eingeliefert werden.

Mr. 169.

an noch Abf. 2 enbauten am, daß

egt, muß eilt fein, auf bie eintreten

baß fie noch bie

r 1910

1907

baw. ber freugung

legt, mit ner bor-

ganzen ijorijajer

gegemäß, die neue en muß, Antroge

Straßen-

es fich an bie

eifügung

ertigung ar recht-

ngen mit

15. Sept.

on 1 bis

loffen.

ifeamt.

onate -

ifeamt.

. Fuhr-

3pdjen nri Offer-

Rillian,

erfmeifter

diwächter

Bertefeld,

bergen,

lamt.

aben. "

242

Samstag, 17. Juni 1916.

50. Jahrgang.

Konzertprogramm für Samstag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Generalmajor z. D. von Fransecky hier, zuleizt Kommandeur der 49. Infanteriebrigade, jetzt Kommandeur der stelly. 41. Infanteriebrigade, wurde der Charakter als Generalleutnant verliehen,

vt. Herr Oberstleutnant Servet Bey, Kommandeur eines Infanterieregiments an den Dardanellen, der sich seit einiger Zeit hier zur Kur aufhält, hatte am Donnerstag 25 türkische Offiziere zum Tee in den Nassauer Hof gebeten. Unter den Gästen befand sich auch der Oberkommandant des 11. Osmanischen Armeekorps, Abdulherim Pascha.

yt. Herr Freiherr Ernest von Loon, der, wie wir bereits erwähnten, sich besondere Verdienste um den Austausch deutscher und englischer Gefangenen erworben hat, ist aus Holland wieder hierher zurückgekehrt und im Nassauer Hof abgestiegen.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen: Leut. Alverdes, Frau Major Bardt (Siegburg), Hauptm. Deetz, Hauptm. Donitzlaff (Lehr), Oberst Eulert (Aachen), Major Fischer (Karlsruhe), Major Günther mit Gattin (Heidelberg), Leut. Haasner, Stabsarzt Dr. Hauschild (Leipzig), Hauptm. Herbert (Ungarn), Frau Major Heyn (Mainz), Leut. Hinzmann (Hannover), Oberstleut. Ismail Djemil Bey mit Gattin (Konstantinopel), Rittm. Iven (Oberhofen), Oberleut. Krause (Strassburg), Frau Oberstleut. Krecker (Koblenz), Leut. Lantz mit Gattin, Frau Oberst von Lengerke (Metz), Rittm. Lotz, Frau Oberstabsarzt Dr. Matzdorff (Schmalkalden), Hauptm. Mehmed (Mounsen), Leut. Dr. Mertens mit Gattin (Saarburg), Rittm. Freiherr von Scheibler (Aachen), Hauptm. Schneider (Wetzlar), Hauptm. von Selle, Hauptm. Wahr (Berlin), Leut. Wantzen (Düsseldorf), Hauptm. Witte mit Gattin (Rominten), Leut. Wittich (Bitsch), Hauptm. Zimmermann, Frau Rittm. Zweiffel (Köln).

Aus dem Kurhaus.

Grosses Wohltätigkeitskonzert.

Es sei hiermit nochmals auf das zum Besten des Vereins für Sommerpflege armer Kinder" heute Samstag im Kurhause stattfindende Grosse Wohltätigkeitskonzert der Wiesbadener Sängervereinigung hingewiesen. Das Konzert beginnt um 81/2 Uhr abends.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Die Kurhausabonnementskarten für Einwohner für die zweite Hälfte des Jahres gelangen vom 25. Juni ab im Verkehrsbüro oder an der Kurhauskasse (am Eingang zum Kurhaus) zur Ausgabe. Die Hauptkarte kostet 25 Mk., die Beikarte 10 Mk. einschl. Garderobegebühr. Die Karten haben vom Tage der Lösung ab Gültigkeit. Auf Wunsch erfolgt kostenfreie Zusendung.

Von unseren Künstlern. Ernst Legal, der Spielleiter unseres Hoftheaters, der Verfasser des zuletzt am Berliner Kleinen Theater gespielten Schauspiels "Laetare", hat ein neues, abendfüllendes Werk, eine Komödie "Bradamante", vollendet, die in Kürze durch den Verlag Oesterheld u. Co., Berlin, den Bühnen zu-

gänglich gemacht werden wird. Spielplan des Königlichen Theaters vom 18. Juni bis 2. Juli. Sonntag, 18., "Don Juan", Anf. 7 Uhr. Montag, 19., 1. Volkstümliche Vorstellung: "Der Freischütz", Anf. 7 Uhr. Dienstag, 20., "Der Graf von Luxemburg", Anf. 7 Uhr. "Reneé": Herr Eduard Lichtenstein aus Hamburg a. G. Mittwoch, 21., "Polenblut", Anf. 7 Uhr. "Baransky": Herr Eduard Lichten-stein aus Hamburg a. G. Donnerstag, 22., 2. Volkstümliche Vorstellung: "Prinz Friedrich von Homburg", Anf. 7 Uhr. Freitag, 23., 3. Volkstümliche Vorstellung: "Robert und Bertram", Anf. 7 Uhr. Samstag, 24., Volkstümliche Vorstellung: "Figaros Hochzeit", Anf. 7 Uhr. Sonntag, 25., "Tannhäuser", Anf. 7 Ultr. Montag, 26., 5. Volkstümliche Vorstellung: "Die Rabensteinerin", Anf. 7 Uhr. Dienstag, 27., 5. Volkstümliche Vorstellung: "Margarete", Anf. 7 Uhr. Mittwoch, 28., 7. Volkstümliche Vorstehung: "Die Abreise",

"Der Barbier von Bagda i", Auf. 7 Uhr. Donnerstag, 8. Volkstümliche Vorstellung: "Faistafi", Anf. 7 Uhr. Freitag, 30., 9. Volkstümliche Vorstellung: (In neuer Einrichtung): "Graf Waldemar", Anf. 7 Uhr. Samstag, 1. Juli, 10. Volkstümliche Vorstellung: "Die Journalisten", Anf. 7 Uhr. Sonntag, 2., Letzte Vorstellung vor den Ferien: "Oberon", Anf. 7 Uhr. — Residenztheater. Es wird nochmals darauf auf-

merksam gemacht, dass heute Samstag das so erfolgreiche Lustspiel "Die rätselhafte Frau" gegeben wird, während morgen Sonntag als letzte Vorstellung dieser Spielzeit, das mit so starkem Beifall aufgenommene neueste Werk von F. von Zobeltitz, "Will und Wiebke", in Szene geht.

- Afrikajagden in Wiesbaden wurden gestern einem überaus zahlreichen Publikum im Thaliatheater vorgeführt. Die spannenden und lehrreichen Aufnahmen führen uns in die verschiedensten Gegenden des dunklen Erdteils. Wir sehen den Unternehmer mit seiner Karawane durch den Busch ziehen, beobachten die schwarzen Träger und ihre Grautiere beim Flussübergang. Das interessanteste aber ist das weidgerechte Anschleichen an das verschiedenste Wild, Oryxantilopen und Nashörner, Gnus und - Riesenschlangen. Wir sehen die tapferen Hunde im Kampf mit ihren streitbaren, gefährlichen Gegnern, sehen, wie der Jäger seiner Beute den Fangschuss gibt und schliesslich die geschickten Hände der Massais das blutige Werk des Ausweidens besorgen. Die klaren und deutlichen Aufnahmen geben ein gutes Bild afrikanischen Steppenlebens und halten sich von jeder blutrünstigen Zuspitzung fern. Die hochinteressanten Vorführungen wurden sehr beifällig von den zahlreichen Besuchern aufgenommen, wie denn auch die seltenen Jagdtrophäen in der Vorhalle des Theaters grosse Bewunderung erregten. Weitere Vorführungen finden täglich nachmittags 4-6 und abends 8½-11 Uhr

Einführung des Systems der festen Kundschaft für Fleisch und Butter. Auf Grund der angestellten Erhebungen erfolgt nunmehr, wie aus dem hervorgeht, die Zuweisung der Privathaushaltungen für ihre Einkäufe in Fleisch und Fleischwaren sowie Butter

Portsetzung auf der 3. Seite.

Ueber Wiesbaden

spricht sich der Schriftsteller Edschmid, der über seine "Westdeutschen Fahrten" in der "Frankfurter Zeitung" jetzt eine Aufsatzserie veröffentlicht, in folgenden Worten aus, die eine ebenso scharfe Beobachtung wie gesundes kritisches Urteil und einen sicheren Blick verraten:

"Baumvolle Strassen sagen die Bäderstadt an: Wiesbaden, in einer Kolonne, breitstrassig, luxurios, liegen das neue Museum, der Bahnhof, das Kurhaus, dazwischen wandelnde strudelnde Menge. Hier ist ein seltsamer Kontrast der Begriffe. Bad ist eine Vorstellung von Quellen, um die herum sich irgendwie schichtet, was der Benutzung zweckdienlich ist. So ist jedes Bad Wieder dasselbe Thema, auf eine andere Variante ge-8etzt, nach anderen Instrumenten gespielt. Hier ver-Sinkt das Thema aber in der Instrumentation. Das Leben, das die Quelle anzieht, überflutet bald die Häuserkomplexe, die darum entstehen. Hier ist aber eine riesige Stadt gewachsen, gespeist durch die Adern

der grössten Verkehrsstränge, verbreitert durch immer neu angesetzte Menschenzufuhr. Die Grösse der grossen Stadt mit der Heilkraft der Quellen teilend, die möglichkeitsreiche Umgebung mit gesteigerter Gesellschaft-

ein Mittelpunkt für Ruhe und Luxus, Genesung und Leben,

eins das andere bedingend, jedes wohl auch allein, beides aber sich die Wage haltend, eine reiche, eine prunkvolle, eine Bäderstadt. Zöge nicht das weiche sich treiben lassende Bewegen der ausspannenden Menschen über den bequemen Boulevard der Wilhelmstrasse, nisteten sich nicht Brunnenhäuser und Hotels überall in die Strassen, man wüsste nicht, dass diese Stadt ein Bad sei, ein Ding, herumgewachsen um einen Sprudel, wie es in der idealsinnlichsten Weise die Gruppierung in Nauheim zeigt, wo die Fanfare einer aufsteigenden Quellfontäne Zentrum und Mittelpunkt der ganzen Stadt ist. Mit einer Menge von Parkstrassen verläuft die Stadt nach dem Neroberg zu, auf dem fünfkupplig mit kannellierten Zügen

eine griechische Kapelle funkelt. Mittags und abends zieht wie ein Strudel das Kurhaus die Menschen aus der Stadt und reisst sie in seine Säle, auf seine Terrassen. Es ist ein vornehmes Gebäude in altem etwas verplüschtem Stil. Eine Fontäne davor und Garben Rhododendron. Der Abend liegt auf dem Wasser und dem Teich hinter der Terrasse. Von vielen osmanischen Offizieren bevölkert erhält der ganze Ort etwas von jener Zeit, als die Rouletten um Frankfurt herum noch rollten und die Gesandten von hundert Staaten diese lebensvolle Landschaft mit Leben überfüllten."

Die Kriegsernährung vom Standpunkt des Arztes.

Nach den zahlreichen Betrachtungen, die in der letzten Zeit vom volkswirtschaftlichen und vom organisatorischen Standpunkt über das Problem unserer durch den Krieg beeinflussten Nahrungsmittelversorgung ver-Portsetzung auf der ? w

DAMEN-KONFEKTION THE THE RESTORE



Hugo Kaun

Konzertprogramm für Samstag.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann. Vormittags II Uhr.

1.	Choral: ,0 d	ss ich ta	uise	end	Zu	nge	en hätte".
2.	Ouverture zu	"Die Fe	Iser	ımü	hle		Reissiger
3.	Sicilliana						C. M. v. Weber
4.	Neues Leben,	Walzer					C. Komzák
5.	Fantasie aus d	er Oper "	Lol	eng	grin	•	Rich. Wagner
6.	Deutscher Krie	germarso	h				J. Strauss

Nachmittags-Konzert

41/2 Uhr.

316. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester. Lettung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer

Kurkapellmeister.	
1. Ouverture zu Operette "Frau Luna"	P. Lincke
2. Finale aus der Oper "Euryanthe"	C. M. v. Web
3. Fantasie aus der Oper "Romeo und Julia"	Ch. Gounod
4. Arie aus der Oper "Idomeneus". Oboe-Solo: Herr K. Schwartze.	
Violine-Solo: Herr Konzertmeister K.	
5. Ouverture zur Oper "Raymond" .	A. Thomas

6. Andante aus der G-dur-Sonate . . L.v. Beethoven

7. Fantasie aus der Oper "Lohengrin" Rich. Wagner

Ausser Abonnement abends 81/2 Uhr im grossen Saale:

Grosses

Wohltätigkeits-Konzert

zum Besten des Wiesbadener Vereins für Sommerpflege armer Kinder.

Wiesbadener Sängervereinigung (150 Sänger). Leitung der Chöre: Herr Königl. Kapellmeister Professor Franz Mannstaedt.

Mitwirkende:

Frau Dr. Hans Zoepffel, Königliche Opernsängerin vom hiesigen Königlichen Theater (Sopran). Herr Richard Schubert, König'icher Opernsänger vom hiesigen Königlichen Theat r (Tenor).

Städtisches Kurorchester unter Leitung des Städt. Kurkapellmeisters Herrn Herm. Irmer. Herr Organist Karl Schauss (Orgel).

Vortragsfolge.

1. Meeresstille und glückliche Fahrt F. Mendelssohn-Bartholdy

Psaim 23: "Gott meine Zuversicht" mit Orchester	Franz Schubert
3. Lieder mit Klavierbegleitung:	
a) Winterweihe b) Der Genesene an die Hoffaung c) Aus dem Takt Herr Richard Schubert.	Richard Strauss Hugo Wolf Max Schillings
4. Chorvortrag: Morgen im Walde	Friedrich Hegar

a) An die Musik

Fran Dr. Hans Zoepffel

Franz Schubert Rob. Schumann Gross an die Heimat . . . Karl Schauss Leitung: Der Komponist.

- Pause. 7. Chorvortrag: Wie hab' ich sie geliebt Ferdinand Möhring (Zum Gedächtnis des vor 100 Jahren

geborenen Komponisten) 8. Lieder mit Klavierbegleitung:

a) Traum durch die Dämmerung

Richard Strauss b) Muttertändelei c) Ständchen Frau Dr. Hans Zoepffel. 9. Lieder mit Klavierbegleitung: a) Seemanns Abschied Hugo Wolf b) Daheim

Herr Richard Schubert, 10. Chervertrag: Chervertrag:
"Landerkennung" mit Orgel . . . Edvard Grieg
Buritonsolo: Herr Karl Gerhardt,
Mitglied des Männergesangvereins.

11. Ouverture zu "Euryanthe" . . . C. M. v. Weber 12. Chorvortrag:

Die Wacht am Rhein mit Orchester Karl Wilhelm Ende etwa 101/4 Uhr.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet,

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Eintrittspreise: Logensitz 1. Reihe 3 Mk., Logensitz 2. und 3. Reihe, Mittelgalerie, Ranggalerie u. I. Parkett 1.—20, Reihe 2 Mk., Kanggalerie Rücksitz, I. Parkett 21. bis 26. Reihe und

Hochsommer-Kleider Hochsommer-Blusen

Damen-Moden, Langgasse 20

öffentlicht wurden, ist es von hohem Interesse, festzustellen, inwieweit die Art der bisherigen Kriegsernährung auf den durchschnittlichen Gesundheitszustand der Bevölkerung von Einfluss war. Wertvollen Aufschluss hierüber gibt eine übersichtliche Betrachtung des Charlottenburger Stadtrates A. Gottstein, in der "Deutschen Medizinischen Wochenschrift", die das Ergebnis der in Gross-Berlin gemachten Beobachtungen darstellt. Nach diesen Untersuchungen ist der Gesundheitszustand und Ernährungszustand der Bevölkerung von Gross-Berlin bis zum heutigen Tage als durchschnittlich befriedigend zu bezeichnen. Zwar hat sich die Zusammensetzung

der Nahrung geändert, und wenn man nur die verringerten Mengen der hervorragendsten Nahrungsmittel wie Brot, Butter, Kartoffeln, Mehl, Zucker, Fleisch und Milch nach ihrem Kaloriengehalt untersucht, so ergeben sich Werte, die für wachsende oder körperlich tätige Menschen verhältnismäßig niedrig sind; doch um gerecht zu sein, muss man die Ergänzung durch andere Nahrungsmittel wie Gemüse, Käse, Obst, Eier und Räucherwaren in die Gesamtberechnung miteinbeziehen, wodurch keine wesentliche Verringerung der Kalorienmenge zu verzeichnen ist. Es mag Tatsache sein, dass bei der Mehrzahl der Bevölkerung eine kleine Gewichtsabnahme erfolgte; doch ab-

gesehen davon, dass zahlreiche Ärzte diese Erscheinung als keineswegs unerwünscht bezeichnen, weisen unter den reifern Männern aller Stände in Gross-Berlin noch immer 30 bis 40 Prozent einen über durchschnittlichen Ernährungszustand auf. Was die Krankenhäuser angeht, so wird betont, dass bis in die jüngste Zeit keine Zunahme von konstitutionellen Erkrankungen oder von Ernährungsstörungen zu verzeichnen war. Sehr günstig gestalten sich die Jahresberichte der Schulärzte, die übereinstimmend bezeugen, dass sowohl der allgemeine Gesundheitszustand wie besonders der Ernährungszustand der Schuljugend keinen Anlass zu Klagen oder Besorgnissen gibt.

WIESBADEN

Frankfurter Strasse 5 Min. von der Wilhelmstrasse

Vornehmstes Familienhaus

Herrliche, ruhige und gesunde Lage

Prächtige Räume und Zimmer

Grosser Park — Gartenterrasse

Prima Küche und Keller

:: Prospekt von der Direktion ::

Damit verbunden das Thermenhaus AUGUSTA VICTORIA-BAD Orthopäd.-physikal. Kuranstalt.

Im Kaiserhof angenehmster Nachmittagstee Wiesbadens für die Fremden und einheimische Herrschaften.

Wiesbadener adagogium

v. Dir. Dr. Loewenberg, Rheinbahnstr. 5. Fernruf 1583. Sprechstunde 11-12.

In kleinen Klassen unter eingehendster individueller Ausbildung, gründliche Vorbereitung für alle Schul- u. Militärprüfungen einschl. Abitur. Zurückgebliebene Schüler, die in öffentl. Vollanstalten nicht berücksichtigt werden in kürzester Zeit gefördert. Eintritt jederzeit. - *

Arbeits- und Nachhilfestunden für Schüler sämtl. höherer Lehranstalten, besonders für solche, deren Vater im Felde steht. Auch Zöglinge, die zur Erholung hierorts wellen, werden in Klassen-oder Einzelunterricht aufgenomm. -Auf Wunsch Halb- od. Ganzpension in der Familie des Schulleiters. 248 Prospekt frei.

Büdingenstrasse 21 gegenüber dem Kai-er-Friedrich-Bad, Herrschaftl. möbl. Zimmer, freie Lage.

weite Fernsicht, 1 Min. vom Kochbr.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 17. Juni 1916.

167. Vorstellung. Mignon.

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Go-the'schen Romans "Wilhelm Meister's Lehrjahre" von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise

Thomas. (Wiesbadener Einrichtung.) Anfang 7 Uhr.

Frankfurter, Teehaus

Frankfurt a. M., Goetheplatz 3 Tee- und Kaffeestuben der Feinschmecker. Frühstücksbüffet mit Bodega-Südweinen. — Treffpunkt der Wiesbadener Kurfremden.

Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt August Waldmann.

Von Biebrich nach Mainz (ab Schloss)

200 400 430 530 220 600 700 Von Mainz nach Biebrich (ab Stadthalle) 350 450 520 620 650

Bei Tageslicht ab Kalsertor-Hauptbahnhof 6 Minuten später. Nur Sonn- und Feiertags, ausserdem Extratouren.
 Wochentags nur bei gutem Wetter,



Kinephon-Theater Taunusstr, 1 am Berliner Hof. Vornehmste Lichtspiele.

13. bis 16. Juni 1916. "Dollin"
Eine Erzählung aus der Eifel nach
Klara Viebigs berühmter Meister-

novelle. Unser Kaiser - unser Stolz Patriotisches Gedenkblatt.

"Heimgekehrt" Ein Lebensbild aus unserer Zeit mit der liebreigenden Doritt Weixler

in der Hauptrolle. \$\$\$\$**\$\$**\$\$\$\$\$\$



149

234

Thalia-Theater

Kirchgasse 72 Fernspr. 6137 Vornehmstes und grösstes Liohtspielhaus.

Tägl. 2 geschloss. Vorstellungen. Nachm 4-6, abends 81/g-104/g Uhr. Aus der afrikan. Wildnis-Jagd- und Völkerstudien des Afrikareisenden Robert Schumann mit

erläuterndem Vortrag. Die Jagdaufrohmen sind unter grösster Lebensgefahr aus nächster Nähe im Urwald und auf den Steppen Deutsch-Ostafrikas aufgenommen. Eintrittspreise: 70 Pf. bis 2,50 Mk-

Bür

1 3次先次大大大大大大大大大大大大大大大大大大大

nimm warer Bei c geäns musst punkt

den n und 1 solche durch die e der n bekan einzel folger gültig der a

erfolg woch, angeg darau Abhol werde der S auswe

den b sind, bezügl werde genom rücksi

Fü komme Somme

Ger Liegni Schaus:

nd Möhring

ard Strauss

Wolf Kaun

ard Grieg

. v. Weber

Wilhelm

end nur in

Atzen ohne

1 3. Reihe,

the 2 Mk. Reihe und

rscheinung

ross-Berlin

rchschnittnkenhäuser

Zeit keine

oder von

hr günstig lärzte, die

allgemeine mährungs-

lagen oder

234

mann.

pliter.

XD D D

ter

spr. 6137

rösstes

tellungen.

-101/2 Uhr.

Wildnis.

des Afrika-mann mit

ind unter

s nächster ien Steppen

is 2,50 Mk-

ommen

rag.

149

820

Nr. 169

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Sonntag, den 18. Juni.

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. 41/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters, 81/2 Uhr im Abonnement nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten:

Doppel-Konzert Kurorchester - Militärmusikkorps.

Montag, den 19. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 41/2 u. S1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 20. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 41/2 Uhr: Abennements-Konzert des Kurorchesters. 81/2 Uhr im Abonnement:

Operetten-Abend.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städt. Kurkapellmeister. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Mittwooh, den 21. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. 41/2 u. 81/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters,

Donnerstag, den 22. Juni (Fronleichnam). 111/2 Uhr: Konzer: in der Kochbrunnen-Anlage. 111/2 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstr. 41/2 u. 81/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 23. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. 41/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Kammer-Konzert

zu volkstämlichem Eintrittspreise. Leitung: Herr Hans Weisbach (Chor)

Herr Carl Schuricht (Orchester). Mitwirkende:

Baßsolo: Herr Carl Rehfuss aus Frankfurt a. M. Altsolo: Fräulein Lilly Haas, Kgl. Opernsängerin von hier

Klavier: Herr Hans Weisbach Orgel: Herr Friedrich Petersen

Horn: Die Herren Paul Kraft und Theodor Böhm Harfe: Herr Fritz Günther

Frauenchor - Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge. 1. Frauenchöre:

a) Ich ruf' zu Dir, o Jesu Christ | Heinrich Schütz (1585 - 1672)

b) Weib, was weinest Du? . .) 2. Gesänge für Bass mit Klavierbegleitung:

a) Genesung b) Aus meinen grossen Schmerzen Robert Franz

c) Lieber Schatz, sei wieder gut mir d) Liebes Mädchen, hör' mir zu . . e) Mit Mädeln sich vertragen . . Joseph Haydn

L. van Beethoven Concerto grosso für 2 Trompetenchöre, 1 Holzbläserchor, mehrfach geteiltes Streichorchester und 2 Cembali

4. Frauenchöre:

a) Es tönt ein voller Harfenklang b) Lied von Shakespeare . . . c) Der Gärtner (Richendorff) . .

(mit Hörnern und Harfe)

Johannes Brahms op. 17

(1690 - 1749)

G. F. Stölzel

d) Ständchen (Grillparzer) (mit Altsolo und Klavierbegleitung)

5. Gesänge für Bass mit Klavierbegleitung:

a) Dämm'rung senkte sich von oben 1 Johannes Brahms Robert Schumann Ende ca. 91/4 Uhr. - Eintrittspreis: 50 Pfg.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Samstag, den 24. Juni.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. 41/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

81/2 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Sonntag, den 25. Juni. 111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

41/2 Chr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. 81/2 Uhr im Abonnement nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten):

Doppel-Konzert Kurorchester — Militärmusikkorps.

(Aenderungen vorbehalten.)

Städtische Kurverwaltung.

Konsumverein für Wiesbaden und Umgegend

Büro u. Zentrallager Göbenstr. Nr. 17.

Telephon 489, 490 u. 6140.

1 Waggon Fische

frisch eingetroffen.

Seelachs per Pfund Bratschollen ...

62 Pfennig. 54

398

Die staatlich genehmigte

Wettannahmestel des Renn-Klub Wiesbaden

Wilhelmstrasse 8 Gartenhaus

nimmt Wetten für die meisten deutschen Rennplätze kostenfrei an.

Welch hochherzige Persönlichkeit

würde für längere Zeit kostenlos leere oder möbl. Räume für Kriegs-beschädigte geben, die nicht mehr Lazarettbenötigt sind, resp als Dauer-heim. Gefl. Off. an H. von Levetzow, Berlin, Anhaltstr. 4, I. Etage. 396



Verwendet Kreuz-Pfennig" Marken

Briefen, Karten usw





"Frankfurter Hof"

vormals Französischer Hof. Haus I. R., in schönster freier Lage beim Kurhause, Bekannt als angenehmer Aufenthalt. Neuzeitliche Einrichtungen, Massige Preise.

Baronin Klarisse Rothschild, Gemahlin an bestimmte Verkaufsgeschäfte. Für Eier und Kolonialdes Barons Alfons Rothschild, widmete den Derbypreis

von 100 000 Kronen für Kriegsfürsorgezwecke.

Sport-Nachrichten.

Ein Sportfest hinter der Front. Dicht hinter der Kampffront vor Reims fand Pfingsten ein grosses Sportfest statt, zu dem sich zahlreiche Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften, die sich vorher durch Ausscheidungskämpfe der Regimenter auszeichneten, dem Starter stellten. In wenigen Wochen war von zwei bekannten Sportlehrern ein mustergültiger grosser Sportplatz angelegt, der an Voll-ständigkeit nichts zu wünschen übrig liess. Dichte Reihen Zuschauer umstanden die Laufbahn und folgten den Kon-kurrenzen mit grossem Interesse. Unter den anwesenden Generalen sah man bekannte Förderer des Sports, wie die Generalleutnants Fleck und Estorff. Etwa 700 Meldungen von 500 Teilnehmern lagen vor. Die Mannschaftskämpfe, be-stehend aus zehnmal 60 Meter-Hindernislaufen (Stafette), Tauziehen, 55 Meter-Schützenlauf, 400 Meter-Stafettenlaufen und Gewehrgranatenschiessen verliefen besonders spannend.

Literatur, Wissenschaft und Kunst,

ar. Verwendung von Riesenmagneten zur Extraktion von Knochensplittern. Professor G. Sultan, be-ratender Chirurg im Felde, veröffentlicht in Medizinischen Wochenschrift" "Deutschen einen interessanten Beitrag über die neuartige Verwendung von Riesenmagneten zur Geschossextraktion. Danach kann ein zweckentsprechend konstruierter und genügend starker Elektromagnet als ganz hervorragendes Hilfsmittel bezeichnet werden. Bei Innehaltung gewisser Vorsichtsmaßregeln lässt sich die Extraktion von Eisensplittern mit dem Magneten so schonend und relativ leicht bewerkstelligen wie auf keine andere Weise. Denn die Eigenart des magnetischen Zuges bringt es mit sich, dass der Splitter sich sofort stets in der Längsrichtung von selbst einstellt, und dass deshalb die nicht zu vermeidende Verletzung bei Extraktionen auf das mindestmögliche Maß beschränkt wird, jedenfalls sehr viel weniger Gewebe zer-

stört wird, als wenn man mit der Pinzette oder dem Finger eingeht. Bei seinen zahlreichen Versuchen mit dem Magneten, bei denen Sultan niemals auch nur den geringsten Schaden hat entstehen sehen, beschreibt der Chirurg u. a. eine wohlgelungene Extraktion eines Splitters aus dem lebenden Gehirn.

Kleine Nachrichten. Das neue Ibsen-Museum. In Grimstad an der Südküste Norwegens wurde anlässlich des 100-Jahrjubiläums der Stadt das Ibsen-Museum eingeweiht, das man in der alten Apotheke von Grimstad untergebracht in der Henrik Ibsen Lehrling war und wo er dichterischen Beruf erkannte und sein erstes Drama "Catilina"

> Lustige Ecke. Aus der Münchener "Jugend".



P. Henbner,

Leicht gesagt.

Grad hat mir wieder so a Lausbua zug'rufen: "He, Sie Herr Nachbar — — Stoff spar'n!"

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. Sprechetunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

waren bleibt die Zuweisung zunächst noch vorbehalten. Bei der Zuweisung konnten in grossem Umfange die geäusserten Wünsche berücksichtigt werden, jedoch mussten auch in einer Reihe von Fällen andere Gesichtspunkte der Zweckmäßigkeit ausschlaggebend sein. Nach den neuen Verordnungen dürfen vom 21. Juni ab Fleisch und Butter von den einschlägigen Geschäften nur an solche Käufer abgegeben werden, die ihre Zuweisung urch Kundenscheine nachweisen. An welchem Tage die erstmalige Ausgabe von Fleisch und Butter nach der neuen Verordnung geschieht, wird noch besonders bekannt gemacht. Bei Fleisch darf die Abtrennung der einzelnen Kartenabschnitte nur durch den Verkäufer erfolgen; lose, bereits abgetrennte Abschnitte sind ungültig. Die Ausgabe der Kundenscheine für Butter und der auf die einzelnen Metzger lautenden Fleischkarten erfolgt in der Zeit von Samstag, den 17. Juni bis Mittwoch, den 21. Juni nach dem in der Bekanntmachung angegebenen Abholungsplan. Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass Abweichungen in der Abholung von dem Verteilungsplan nicht zugelassen werden können, ebenso wenig wie eine Verabfolgung der Scheine bzw. Karten ohne Vorlegung der Brotausweiskarte geschehen kann. Ausnahmen, wie sie bei den bisherigen Kartenverteilungen zugelassen worden sind, sind dieses Mal praktisch unmöglich. Wünsche bezüglich anderweitiger als vorgenommener Zuweisung werden an den Tagen der Kartenausgabe nicht entgegengenommen und können auch bis auf weiteres keine Berücksichtigung finden.

Hof und Gesellschaft.

Fürst und Fürstin Bülow sind, von Berlin kommend, in Klein-Flottbek eingetroffen, wo sie den Sommer über in ihrer Villa verbringen werden.

Generalleutnant z. D. Carl von Plüskow in Liegnitz feierte sein 50 jähriges Militärjubiläum.

MODEHAUS

grössten Stils für

Ers

Hot

In unr

direkt

Buweife

werben acitiq a aciclist 814—12

plan ar Di

treffend gegen i bon Sa gilt Mi

Am Di

Am M

DAMEN-MODEN

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse

Konfektion, Putz, Kleiderstoffe, Wäsche Haltestelle der Elektrischen

Tages-Fremdenliste

Albert, FrL,	Nonnenhof
Alsleben, Hr. Leutnant u. Adjutant m.	Bed., Halle
	Wiesbadener Hof
Anrek, Hr. Rektor, Sterkrade	Grüner Wald
Bacharach, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Schwarzer Bock
Bartling, Hr. Kfm., Bielefelld	Schützenhof
Bauer, Fr. Assessor m. 2 Kindern, Katte	witz Villa Hertha
Beien, Hr. Oberleutnant m. Fr., Wald	Rose
Belani, Hr. Ing. m. Fr., Essen Me	tropole u. Monopol
Bender, Hr. Konsul, Mannheim	
Berg, Frl., Simmern	Augenheilanstalt
Berg, Hr. Kim. m. Schwester, Essen	Zum Landsberg
Bergsträsser, Hr. Kfm., Dresden	
Bernheim, Hr. Kfm. m. Sohn, Diedenho	ofen Kronprinz
Beutner, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hotel Central
Bihl, Hr. Ing., Köln	Hotel Central
Binitz, Hr. Dir., Berlin	Rose
Blau, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Union
Blombach, Hr. Fabrikhes. m. Fr., Ron	sdorf
	Westfälischer Hof
von Boddin, Hr. Geb. RegRat, Kalzbi	arg Rheinhotel
Boele, Hr. Rent. m. Fr., Haag	Bellevue
Börner, Fr. Dr., Sanitätsrat, Leer	Schwarzer Bock
Börner, Fr., Hersfeld	Schwarzer Bock
Börner, Frl., Leer	Schwarzer Bock
Bohl, Hr. Kfm., Kassel	Grüner Wald

Samstag, den 17. Juni 1916.

Bonsmann, Hr. Kfm., Ohligs Bosch, Frl. Lehrerin, Düsseldorf Bott, Hr., Flessern	Alleesaal Villa Violetta Reichspost
Brackwitz, Hr. Kfm. m. Sohn, MGlad	
Braselmann, Fr. Rent., Barmen Brinkhaus, Hr. Leutnant, Gräin von Brockdorff, m. 2 Kindern, Bross, Frl., Recklinghausen Buffo, Hr., Bochum Busch, Hr.	Wiesbadener Hof Zwei Böcke Nassauer Hof Hotel Royal Villa Hertha Goldener Brunnen Zur Sonne

Cain, Hr. Kfm. m. Fr., Geldern Creutz, Hr. Dir. m. Fr., Neustadt	Grüner Wald Haus Icke
Cruciger, Hr. Kapellmeister, Krefeld	Hotel Central

Delsol, Fr. Offenburg	Metropole u. Monopole Müllerstr. 6 Sanator. Nerotal	
	pole u. Monopol	

Eberhardt, Hr. Ing. m. Fr., Düsselder Eigahl, Frl. Oberlehrerin, Neisse Engel, Hr. Pfarrer, Bochum Enger, Hr. Redakteur, Münster Erb, Hr., Würzburg Erlenbach, Fr. Dir., Wolfe Esch, Hr. Rechtsanwalt, Köln von Etzdorf, Hr., Berlin	orf . Wiesbadener Ho Zum Kran Reichspos Reichspos Zwei Böck Hotel Viktori Grüner Wal Tannushote

von Etzdorf, Hr., Berlin	Taunushote
von Fassmann, Hr. Offizier, Köln	Hotel Centra
Feidel, Hr. Kim., Hamburg	Hessischer Ho
Feilzer, Frl., Lehrerin, Mayen	Pens. Heimberger
von Felbert, Fr., Berlin	Ross
Felsenthal, Hr. Kim., Köln	Grüner Wald
Frankl, Hr. Kim. m. Fr., Frankfurt	Hansa-Hote
Friedrichs, Fr. Hauptmann, Melsunger	

Tricarienel Tri Trushemmel mennel	On the Park of the Park of
And the second s	Fremdenheim Fran
Froeger, Hr. Bürgermeister, Sulzbach	Gasthof Kru
Fröhlich, 2 Schüler, Eupen	Hessischer Ho
Fuchs, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Centre
Gadiel, Hr. Kfm., Langendorf	Hessischer Ho
Gerstenschläger, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Centra
Glamer, Hr., Zürich	Zum Kochbrunne
Göbel, Hr. Leutnant, Frankfurt	Grüner Wal
Götting, Hr. Rechtsanwalt, Hildesheim	Taunushote
Götting, Hr. Justizrat, Hildesheim	Taunushoti
Goldstein, Hr. Kfm., Berlin	Hessischer Ho
	Hotel Eppl
Gruber, Hr. Dir., Strassburg	Hotel app
	Schwarzer Boc
Hans He Kfm. Frankfurt	OCHWELZEL DOC

Schwarzer Bock Grüner Wald
Hotel Viktoria
Zur Stadt Biebrich
Wiesbadener Ho
elsberg Metropole v Menopo

Hegroun, III. Gen. Reg. nas, Pronoso	Metropole u. Monopol
Heimann, Hr. Rent., Dortmund	Wiesbadener Hof
Heinrich, Hr. Dir., Pegnitz	Wiesbadener Hof
Heintz, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald
Hentschel, Frl., Berlin	Schwarzer Bock
Hermann, Hr. Dr. med., Augenarzt,	Neuwied

Hermann,	Hr.	Dr.	med.,	Au	gena	rzt,	Neuwied			
					250	3.50	H	fotel	Vil	ctoria
Hermann,	Hr.	m.	Fr.				sed was	Gasth	of	Krug
Hermes, I	ir. H	faup	tmann	m.	Fr.,	Gra	udenz	1000		
		45.4					Eur	opäis	che	r Hof

Hihl, Hr. Kfm., Rehe	Wiesbadener Hof
Hinz, Hr. Student, Marburg	Christl. Hospiz II
Hippenkiel, Hr. Geh. Reg. Rat	m. Fr., Magdeburg Gasthof Krug

Höchstetter, Fr. Amtmann m. Tochter	, Karlsruhe Villa Hertha
Hoffmann, Hr. m. Fr., Eisenach	Hotel Central
Homrighausen, Fr., Hannover	Schwarzer Bock

Hoffmann, Hr. m. Fr., Eisenach Homrighausen, Fr., Hannover Horn, Hr. Ing. m. Fr., Berlin	Villa Herths Hotel Centra Schwarzer Bock Hansa-Hote
Horn, Hr. Ing. m. Fr., Berlin Houben, Fr., Berlin	Nassauer Ho

15. Juni 1916.
Hotel Central Christl. Hospiz II Prinz Nikolas Zum Landsberg Zum neuen Adler Hotel Central

State

Stobberg, Hr. Kim., Borbeck

Kaiser, Fr., Wellerweiler	Hospiz z. hl. Geist
Kapper, Hr., Freiburg	Goldenes Kreuz
Kasten, Hr. Assistenzarzt	Prinz Nikolas
Kersten, Frl., Duisburg	Pension Humboldt
Kichelbach, Hr. Ing., Düsseldorf	Margarethenhof
Kiek, Hr.,	Taunushotel
Kipp, Fr. Rent., Berlin	Schwarzer Bock
Kircher, Hr. Ing., München	Gasthof Krug
Klein, Hr., Aachen	Zum Posthorn
Knop, Hr. stud. math., Marburg	Christl. Hospiz II
Koch, Hr., Graz	Schützenhof
Koglin, Hr. Rechnungsrat, Stolp	Bertramstr. 2
Kreidel, Hr. Landrat, Konitz	Hohenzollern
Kremser, Fr., Berlin	Prinz Nikolas
Krieger, Hr. stud. phil., Marburg	Christl. Hospiz II

Links of Larry				
Lahne, Hr., Lange, Hr., Langemak	Else		m	ur Stadt Biebrich Zum Landsberg Ostfriesland
manifement.	***	respirantenessas	-	Western et

	Parkstr, 57
auer, J., Heidesheim	Augenheilanstalt
ennartz, Hr., Pirmasens	Rheinischer Hof
ennert, Fr., Bonn	Wieshadener Hof
eyde, Hr. Oberst m. Sohn, Münster	Residenz-Hotel
iefländer, Hr. Kim., Gandersheim	Zum neuen Adler
indeken, Hr., Essen	Trierischer Hof
.öhr, Fr., Siegburg	Zum Landsberg
ohe, Hr., Düsseldorf	Haus Gudrun
ohe, Hr. Geh. RegRat, Düsseldorf	Haus Gudrun
ühr, Fr., Kaiserswerth	Christl. Hospiz II

Mahler, Hr., Dortmund N	letropole u. Monopol
Matzerath, Hr. Beigeordneter, Köln	Hansa-Hotel
Mehl, Hr. Kfm. m. Sohn, Marggrabowa	Grüner Wald
Merckens, Hr. Dir., Witten	Wilhelma
Meyer, Hr. m. Fr., Brüssel	Zum neuen Adler
Michel, Hr., Köln	Zur Sonne
Moch, Hr,, Lübeck	Hotel Epple
Mohr, Hr. Dir. m. Fam., Hersfeld	Schwarzer Bock
Mohr, Hr., Breslau	Nonnenhof
Miller, Hr. Kfm., Königsberg	Wiesbadener Hof
Müller, Frl., Montabaur	Trierischer Hof
Müller, Hr. Bürgermeister, Friedenshüt	te Goldenes Kreuz
Mundt, Fr. m. Tochter, Erfurt	Dotzheimerstr. 42
Mussen, Hr. Hauptmann, Konstantinop	el Hotel Nizza

eudecker, Fr., Kaiserswerth	Christl. Hospiz II
iclas, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald
iederhofheim, Fr., Zürich	Hessischer Hof
ordheim, Hr. Kfm., Hamburg	Palast-Hotel

ehrlein, Frl., Koburg on Oertzen, Hr. Hauptmann, Frankfurt ffermann, Hr. Kfm., Neuwied ppermann, Fr., Hannover	Grüner Wald Taunushotel Nassauer Hof Schwarzer Bock Kaiserhof
tto, E., Godesberg	Kaisernoi
AND THE RESERVE OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	

0 Of

Paege, Fr. Dr., Karlsruhe Parschau, Frl. Lehrerin, Essen	Villa Herth Christl, Hospiz I
Pfaffmann, Hr. Kfm., Saarbrücken	Europäischer Ho
Polack, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Centra
Pollchen, Hr. Kfm., Leipzig	Grüner Wale
Popp, Hr. m. Fr. u. Begl., Koburg	Grüner Wale
Press, Frl., Brüssel	Wiesbadener Ho
Preu, Hr. Bürgermeister, Bayreuth	Gasthof Kruy
Propper, Fr., Saarbrücken	Trierischer Ho
Pütter, Hr., Neunkirchen	Metropole u. Monopo

	Raber, 2 Frl., Oberstein Rausch, Hr., Weilburg	Zum	neuen Hotel	
	Rehders, Hr. Rent., Grunewald		Palast	-Hotel
	Reichenbach, Hr. Stabsarzt, m. Fr., Mün	ehen	Hau	a Teke
ŀ	Reimarus, Hr. Oberbürgermeister, Magde		Taunu	ahote
ŀ	Reimerdes, Hr. Syndikus, Osnabrück	A.S.	Hansa	-Hotel
ŀ	Rennert, Fr., Metz		neuen	
l	Rheinländer, Hr. Rektor, Hagen		drüner	
ľ	Richter, Hr. Hauptmann m. Fr., Danzig	Euro	päisch	
ŀ	Richter, Frl., Hamburg .		Villa I	
l	Riedel, Fr., Johannisberg		enheil	
ı	Roctigen, Fr., Braunschweig		plische	er Ho
ı	Dahmadar Hr Charbitroermeister, Ansh	ach		

Rosenberg: Hr., Köln Rosenberger, Hr. Ing., Zuffenhausen Rothe, Hr. Kím. m. Fr., Birnbaum Rutscho, Hr., Hannover	Gusthof Krug Zum neuen Adler Zur Stadt Biebrich Hansa-Hotel Zur Sonne
Rutscho, L., Hr. m. Fr., Hannover	Zur Sonne

Rutscho, L., Hr. m. Fr., Hannover	Zur	Sonn
Säger, Hr. Fabrikant, Filtingen	Goldenes	Kreu
Saenger, Fr. Gutsbes. m. Tochter, Ochshar	usen	min T

Saenger, Fr. Gutsbes. m. Tochter, Ochs	hausen
	Christl. Hospiz II
Saenger, Hr. Hauptmann, Offenbach	Europäischer Ho-
Salomon, Fr. m. Tochter u. Begl., Berlin	Schwarzer Bock
Samter, Hr. m. Fr., Berlin	Schwarzer Bock
Connwaldt He Vale m. Fr. Brogons	Hessischer Ho

	Schäfer, Frl., Fulda	Heidelberger Hof
	Schelper, Fr. Kammersungerin m. Begl.,	Darmstadt
h	PROPERTY OF STREET STREET, STR	Hotel Esplanade
	Scherf, 2 Fr., Selveeinfurt	Scharphorststr. 6
	Schlemmer, Fr., Grube Heinitz	Hospiz z. hl. Geist
	Schmidt, Hr. Leutnant, Wilhelmshaven	Nassauer Hof
	Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Union
	Schmitthenner, Hr. Prof. Dr. m. Fr.,	Fulda Nonnenhof
	Schnell, Hr., Rüsselsheim	Augenheilanstalt
	Schoelling, Hr., Georgenborn	Nassauer Hof
	Schott, Hr. Bürgermeister m. Fam., St.	Martin
	Committee of the commit	24 Ta

	Schwarzer Bock
Schräpler, Hr. Leutnant,	Metropole u. Monopol
Schreiber, Hr. Kfm., Stuttgart	
Schüler, Hr. Lehrer, Simmern	Zur Stadt Biebrich
Schütz, Hr. Dr., Ing., Köln	Hotel Nizza
Schugt, Frl.,	Fremdenheim Frank
Schwarz, Hr., Pirmasens	Rheintscher Hof
C Y Y OL III I	Wassers Are all

Semwener,	ALC:		Craticaca		Pension	Wenker-Paxmann
Schweder,	Fr.	m.	Tochter	u.	Bed., Köln	
					Pension	Wenker-Paxmaan

Schweder, Hr. Lentnant, Saari	orticken	
	Pension Wes	aker-Paxmann
Schweisthal, Hr. Dr., Stabsarzt	m. Fr., Trier	Fürstenhof
Schwelcher, Hr. Dir., Mannhei	m	Hotel Epple
Schwing, Fr. Rent., Rittergut	Nauten	

marnet var vermed verserellus some	
	Pension Prinzessin Luise
eifarth, Hr. Kfm., Annen	Grüner Wald
eifert, Hr. m. Fr., Bonn	Zum neuen Adler
eybern, Frl., Kirchheimbolanden	Wieskadener Hof
eyler, Frl., Rent., Schweidnitz	Jahnstr. 24
ieber, Fr. Rent., Trier	Privathotel Harald
immes, P., Trier	Gr. Burgstr. 13
priestersbach, Fr., Rettert	Augenheilanstalt
teidel, Hr. Rent., Berlin	Nassauer Hof
teiert, Fr., Freiburg	Goldenes Kreuz
teltzer, Hr. Major m. Fam., Kobu	rg Wilhelminenstr. 10
enger, Fr. m. Jungfer	Kaiserhof
tichter, Hr. Hauptmann, Köln	Fremdenh. Frank
tobacus, Hr. RegRat, Bezirksar	ntmann, Neu-Pasing Gasthof Krug
tobberg, Hr. Kim., Borbeck	Trierischer Hof
to Tre Minderelm	Amounhoila natult.

Strunck, Fr., Altona	Christ). Hospiz II
Tappermann, Hr. Leutnant, Trier I	Biemers Hotel Regina
Thiemm, Hr. Kim. m. Fr., Magdebur	g Haus Pasqual
Thomas, Fr., Köln	Wiesbadener Hof
Thunemann, Hr., Braunschweig	Nerostr, 25

Thiemm, Hr. Kim. m. Fr., Magdeburg	Haus Pasqual
Thomas, Fr., Köln	Wiesbadener Hof
Thünemann, Hr., Braunschweig	Nerostr, 25
Trautner, Fr.,	Goldenes Kreuz
Tücking, Hr., Remscheid Pens.	Prinzessin Luise

Jashelm, Hr. Kfm., Solingen	Hamburger	Hof
-----------------------------	-----------	-----

Vosskühler,	Hr.	Oberleutnant,	Königstein		
				Trierischer	Hof

Wagner, Frl.,	Köln-Lindenthal	Continental
Waltgenbach.	Hr. m. Fam.,	Kirchheimbolanden
		Wiesbadener Hof
Wahas He O	theretehonest Mi	leeln Europäischer Hof

Weber, Hr. Oberstabsarzt, Mügeln	Europäischer Hof
Weeker, Frl., Frankfurt	Weisse Lilien
Weiler, Hr. m. Fr., Siegburg	Zum Landsberg Gasthof Krug
Weimann, Hr. Rechtsrat, Augsburg	Hospiz z. hl. Geist
Weinrich, Hr., Frankfurt Weiszflog, Fr. m. Sohn u. Tochter, Bo	
	Zum neuen Adler
Wertheimer, Hr. Kim. m. Fr., Eichter	wheim Ritters Hotel
Washand He Wim Kempen	Taunushotel

Wertheimer, Hr. Kim. m. Fr.,	Eichtersheim Ritters Hotel
Weyland, Hr. Kfm., Kempen Willke, Hr., Wolfenbüttel	Taunushotel Hotel Viktoria
Wisten, Hr. Kfm., Kattowitz	Nonnenhof
Wolff, Hr. Leutnant, Kassel	Hansa-Hotel Gritner Wald
	Pagenstechers Augenklinik
Wolter, Frl. Dir., Neisse	Zum Kranz Nassauer Hof
Wilsche, Hr., Neuwied	Massauer Hot

Baron Zedlitz,	Hr. RegRat,	Düsseldorf	Prinz Nik	
Zerbach, Fr., Zschocke, Hr.	Eschhofen Dir. m. Fr., K:	alserslautern	Augenheilan Europäischer	

Bericht über den Fremdenbesuch

Selt dem 1. Jan. angekommene rre			Promue
	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 14, Juni Am 15. Juni	30 265 236	28 176 87	59 441 323
Zusammen .	30 501	23 263	58 784

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich Stadtisches Kurtaxburo.

HOTEL QUISISANA am Korhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 10 Juni 1916.

Inc. B. L. Quisisana am korhaus, Parkstrasse 5. Fremdenliste vom 10 Juni 1916.

Ihre Durchl. Elisabeth Prinzessin Hermann zu Solms Brauntels m. Bed. Prinzessin Helene zu Solms-Braunfels Major v. Meineh Reichenbach m. Fam. u. Bed. Frau Komm. Rat Berger-Becker Rittmeister v. Wittern Frau Hockmeyer. Herr Dr. Dude. Freiherr Marschall v. Bieberstein. Frl. Wiesemann. Direktor Lange u. Frau. Rittm Ende. Frau Mamlock. Frau v. Krosigk u. Rittmeister v. Wittern Frau Hockmeyer. Herr Dr. Dude. Freiherr v. Spiegel u. Freiherr v. Spiegel u. Freiherr v. Spiegel u. Frau. Prof. Reisert. Frau Miller. Oberstleut. Doussin. Frl. Lehmann. Herr Rhodius Frl. Tochter. Bitton. Schmidtmann. Herr Markwald. Frau Hauptim. Krause. Herr Kittler u. Frau. Rittm. Schwiering Ingen. Jürgens. Herr Dr. Bereke. Rittergutsbes W. darg u. Frau. Herr Dr. Sala u. Frau. Freiherr v. Festenberg. Oberst Bolze u. Frau. See Guttel. Hauptim. Bott cher. Herr Dr. Darms. Frau Major Rödiger Komm. Rat U. Frau. Herr Molensar. Frau Weiner u. Frl. Tochter. Obersmtmann Fortlage. Hauptim. v. Metzsch u. Frau. Reg. Raumenster Malachowsky. Frau Mann. Komm. Bat Vorwerk. Pfl. Tochter. Freiherr v. Scheele. Frau Justizrat Thomas u. Fran. Leut z. See Lemmer. Hauptim. Muller. Herr v. d. Weppen u. Fam. Konsul Jakob. Ritter-u. Frl. Tochter. Freiherr v. Scheele. Frau Justizrat Thomas. Fran Komm. Rat Schubert u. Fam. Oberstleut. Graf Gessler.

PERSER TEPPICHE

Verkauf echter Pracht-Stücke in allen Grössen und von seitener Farben-schönheit. — Reparaturen an allen orientalischen Teppichen in künstierischer Ausführung.

Nissim Mizrahi aus Konstantinopel, Kirchgasse 49 I. Stock gegenüber "Thalia-Theater".

Hotel-Restaurant Eltville im Rheingau. In unmittelbarer Nähe der Landungsbrücke sowie der Eisenbahn, direkt am Rhein gelegen, herrliche Aussicht, schönste Terrasse,

Fremdenzimmer mit Aussicht auf den Rhein. Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Telephon Nr. 25.

dr. 6 Geist

r Hof enhof nstalt Hof

Bock mopo1 Wald brich

Nizza. rank Hof

mann

mann

enhof

Epple

Wald Adler Hof tr. 24

arald

r. 13 nstalt

Hof

Kreuz

tr. 10

erhof

rank

Krug

Hof

iz II egina squal Hof

r. 25

Kreuz

Luise

Hof

Hof

ental

Hof.

Lilien aberg Krug Geist

Adler

Hotel

shotel

ctoria

enhof Hotel

Wald clinik

Kranz Hof

astalt r Hof

nde

nmen

441

323

764

ecker gk u.

darg .-Rat

litter-

Hof

Jean Jffland, Weingutsbesitzer.

Samstag, den 17. Juni 1916.

Schwede,

24 Jahre alt, ausgebildet und geprüft in schwedischer Massage und Heilgymnastik, war darin selbständig praktisch tätig, zuletzt als Masseur in einem Sanatorium

sucht Anstellung

sofort oder später. Angebote an K. A. Wallenfelt, München, Rosenstr. 2.

Behagl. möbl. Zimmer Nikolasstrasse 7 II. 17762

Weinhaus Aumüller, Rüdesheim

berühmt durch seine Küche und Weine. Besichtigung der Kellereien ist Interessenten gerne gestattet.

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

4. Jahrgang Nr. 104.

Samstag, den 17. Juni 1916.

4. Jahrgang Nr. 104

Lebensmittel=Berforgung.

Buweifung b. Privathaushaltungen an beftimmte Berfaufsgeichäfte.

Am Samstag, ben 17. Juni, Montag, ben 19. Juni, Dienstag, ben 20. Juni, Mittwoch, ben 21. Juni

werben bie Rundenicheine für Bleifch und Butter und gleichzeitig auch die Bleifchfarten in bem oberen Saale ber Turneefellschaft, Schwalbacher Str. 8, in den Geschäftsstunden von 824—1224 und von 3—6 Uhr nach untenstehendem Berteilungsplan ausgegeben.

Die Ausgabe erfolgt nur für Anwohner ber für ben betreffenden Tag nachstehend angegebenen Strafen und nur gegen Vorlegung der Brotausweiskarte. Jur die Bewohner von Säusern, die an keiner der aufgeführten Strafen wohnen, gilt Mittwoch, der 21. Juni als Abholungstag.

Bur hotels, Anstalten ust, einschliehlich ber zugehörigen haushaltungen ergeht noch besondere Befanntmachung. Biesbaben, den 16. Juni 1916.

Der Magiftrat.

Berteilungeplan.

Am Samstag, den 17. Juni:

Aarstr., Abegsstr., Abelheidstr., Ablerstr., Abolfsallee, Abolfsderg, Adolfstr., Abornweg, Albrechtstr., Albrecht-Dürerstr., Alexandrastr., Alwinenstr., Am Kaiser Friedr.-Bad, Am Kömertor, Am Schlachthof, Amselberg, An der Ringfirche, Arnbistr., Asmanshäuserstr., Augustastr., Bachmanerstr., Bärenstr., Bahnhosstr., Beethovenstr., Beriramstr., Biedricherstr., Biegerstr., Bismardplay, Dismardring, Beichstr., Bingerstr., Bismardplay, Dismardring, Beichstr., Blücherslah, Büdingenstr., Buwenstr., Go. Burgstr., E. Burgstr., Cansteinsberg, Comlinstr., Dambachtal, de Laspeestr., Dobheimerstr., Dreivseidenstr., Dreivseidenstr., Ellenbogengasse. Camleinsberg, Conlinfir., Dambachtal, de Lasheeftr., Dochleimerstr., Dreiveidenstr., Drudenstr., Edernförderstr., Egidhylir., Eleonorenstr., Ellenbogengasse, Elsässerplag, Elwillerstr., Emilienstr., Emserstr., Erath-straße, Erdacherstr., Jaulbrunnenstr., Jeldstr., Jischerstr., Frankenstr., Franksurterstr., Al. Frankstrierstr., Franz Ibistr., Frankstrierstr., Freseniusstr., Friedenstr., Friedr. Langstr., Friedr. Ottostr., Friedrichstr., Frig Kallestr., Frig Reuterstr.

Kriedt. Langstr., Friedr. Ottostr., Friedrichstr., Fris Kallestr., Fris Reuterstr.

Am Montag, den 19. Juni:
Gabelsbergerstr., Gartenseldstr., Geisbergstr., Gemeindebadgächen, Georg Angusttr., Gerichtstr., Göthestr., Goldgasschen, Georg Angustr., Göbenstr., Göthestr., Goldgasschen, Geredorstr., Grenzstr., Grillparzerstr., Grinnoeg, Gust. Adolsstr., Grenzstr., Grillparzerstr., Grinnoeg, Gust. Adolsstr., Gust. Frenzastr., Datnervess., Danbelstr., Datnerweg, Gallgarterstr., Hartingstr., Dapdistr., Deinrichsberg, Helenenstr., Helmundstr., Derderstr., Detennishbahnstr., Dermannstr., Gernmundstr., Derderstr., Detennishbahnstr., Dermannstr., Gernmundstr., Dobenlobeplas, Oobenlobestr., Dumboldistr., Instensestr., Jahnstr., Johannisbergstr., Juliusstr., Kalser-Friedrich-King, Kalser-Friedrich-King, Kalser-Friedrich-King, Kalserstr., Kessellerstr., Kessellers

Manteusselse, Martiplay, Martiplay, Mattiakerster, Mauergosse, Mm Dienstag, den 20. Juni:
Martinstr., Math. Claudstr., Mattiakerster, Mauergosse, Mauritiusstr., Manritiusplat, Merdelsdohnstr., Mengelstr., Möhelsberg, Mittelste., Mittelheimerstr., Möhringstr., Moltke-Ring, Merisstr., Mosdaderstr., Mogarifir., Mohlgosse, Millerstr., Russeumstr., Rassaderstr., Rerokergstr., Reroftr., Rerotal Rettelbedstraße, Reubauerstr., Reuberg. Reugasse, Nieberwaldstr., Ritolasstr., Ausbaumstr., Obenwaldstr., Destrechtr., Oranienstr., Ostarstr., Pagenstederstr., Danoramaiveg, Partstr., Bartweg, Bautsusstr., Pfalzgrafenstr., Philippsbergstr., Platterstr., Brangestr., Prinz Friedricht, Ausristr., Prinz Hatterstr., Brangestr., Prinz Friedricht, Richtr., Beingauerstr., Kich., Weigenaustr., Riederbergstr., Richtr., Roberstr., Röderstr., Riederbergstr., Richtstraße, Röderstr., Riederbergstr., Rossestr., Roberstr., Rubenstraße, Kasserstr., Kodesstr., Rubenstraße, Kasserstr., Küdessheimerstr., Kubbergtr., Rubenstraße, Sarioriusstr., Schachiftr., Schafterstr., S Schenfenborfftr.

Am Mittwoch ben 21. Juni: kitiwoch ben 21. Juni: Schillerplat, Schillingftr., Schlichterftr., Schillerplat, Schillingftr., Schlichterftr., Schillerplat, Schubertftr., Schübenhofftr., Schübenftr., Schüberg, Schulgasse, Schumannstr., Schwalbacherftr., Sebanplat, Sebanstr., Sevobenftr., Al Schwalbacherftr., Sebanplat, Sebanstr., Sevobenftr., Steingessentr., Solmestr., Sonnenbergerstr., Spiegelgasse, Steingasse, Steinmehftr., Stiftstr., Stolhestr., Strahburgerplat, Tannusstr., Tentonenstr., Thelemannstr., Theodorenstr., Thomaestr., Ubierstr., Uhlandstr., Unter den Eichen Ukingerstraße, Berdiftr., Bistoria Luisenstr., Wallwickerftr., Wagemannstr., Wallwickstr., Wallwic maunftr., Balbftr., Balfmühlftr., Balluferftr., Balramftr., Waterlooplat, Baterlooftr., Webergaffe, Al. Webergaffe, Weibenbornftr., Weilburgerftr., Beilftr., Weinbergitr.,

Al. Weinbergftr, Weißenburgftr., Wellritftr., Werberftr., Weftenbftr., Wesierwaldftr., Wielanbftr., Wishelmftr., Al. Wilhelmftr., Wish. Sauffstr., Wilhelminenftr., Wilhelms-Sobe, Winkelerstr., Bintermeherstr., Wörthstr., Wolfram von Eschenbachtr., Yvorftr., Zeppelinplat, Zietenring, Linuxermannstrafe. Zimmermannftrafe.

Städt. Butter:Berteilung.

Für die Berteilung ift der Stadt von der Bentral-Ginfaufs-gefellicaft in Berlin außer gefalzener und ungefalzener Tafelbutter

gesellschaft in Bertin außer gesatzener und ungesatzenet Luseits auch Kochbutter zugewiesen worden.
Preis der Tafelbutter: Mt. 2.90 für das Pfund.
Preis der Kochbutter: Mt. 2.55 für das Pfund.
Die Kochbutter wird in den nachstehend verzeichneten Gesschäften, die nur diese eine Sorte verkaufen, abgegeben werden: Franz Bender, jr., Walramstr. 31.
Wwe. Decker, Kanenthalerstr. 10.

P. Kramer, Götheftr. 20.

11. Einstebler, Erbacherftr. 7. R. Kirfch, Morihftr. 48. H. Krud, Michelsberg 15. L. Michelaggi, Römerberg 1. Ostar Miller, Bismardrung 1, und n ben Zweiggeschäften.

B Petrh, Wellerigir. 59.
Chr. Reisenberger, Scharnhorstür.
M. Schwemmer, Bleichftr. 25.
J. Welfamer, Markiftr. 3
K. Jahrt, Moriyfir. 41
In ben übrigen Spezialgeschäften wird nur gesalzene und ungesalzene Taselbutter zum Bertauf gelangen.
Die Buttermarke der Gruppe IIIc tritt am 18. ds. Mts. in Gultisseit. Die Buttermarke Lie bleibt noch einige Tone in

Gultigfeit. Die Buttermarte Ile bleibt noch einige Tage in

Wiesbaben, ben 16. Juni 1916.

Der Dagiftrat.

Berbingung.

Gur ben Umbau ber Rinberftation im Bau 2 bes ftabt, Rrantenhaufes zu Rrantenraumen fur Die dirurgifche Abteilung

a) Abbruch- und Maurerarbeiten, b) Glaferarbeiten, c) Schreinerarbeiten

im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.
Berdingungsunterlagen und Zeichnungen tonnen während der Bormittagsdienststunden im Berwaltungsgebäude Friedrich-fraße 19 Zimmer Ar. 13 eingeschen, die Angebotsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von is 25 Big, besogen werden.

von je 25 Pfg. bezogen werben. Berichlossene und mit der Aufschrift "H. a. 111, b) 112, c) 113 Los "versehene Angebote find spätestens dis

Camstag, ben 24. Juni 1916, bormittags 9 Uhr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt — unter Einhaltung ber obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart ber etwa er-

icheinenben Anbieter.
Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Ber-bingungsformular eingereichten Angebote werden berücffichtigt. Buidlagefrift: 30 Tage.

Biesbaben, ben 13. Juni 1916. 243 Stabtifches Dochbanamt.

Befanntmaduna

Bom 25. Juni 1916 ab gelangen im Berfehrsburg, fowie am Gingang jum Rurhaufe Rurhausabonnementstarten für Ginwohner für Die zweite Salfte Des Ralenderjahres 1916 gemaß Der bezugl. Beftimmungen gur Musgabe.

Die Bauptfarte toftet 25 Dit., Die Beitarte 10 Dif, einicht.

Die Karten haben Gultigfeit vom Tage ber Löfung ab. Auf Bunich erfolgt gebuhrenfreie Zufendung. Biesbaben, ben 15. Juni 1916.

Stabt. Rurtarvermaltung.

Bekanntmachung.
Die städt, öffentliche Lastwage in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. März bis einschl. 15. Sept, von 6 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und von 1 dis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Bon 12 dis 1 Uhr nachmittags bleibt dieselbe geschloffen.

Biesbaben, ben 15. Dary 1916.

Stabtifdes Afgifeamt.

Befanntmachung.

Im hinblid auf bas bemnachft beginnenbe neue Bierteljahr werben bie Sauseigentfimer, Sausverwalter ober Bachter gebeten,

sofern fie auf ihre Roften bie Reinigung ber Sand- und Fettfange ihrer Grundftude burch bas Ranalbauamt ausführen laffen wollen, bie hierzu erforberlichen ichriftlichen ober mundlichen Anmelbungen im Berwaltungsgebände, Dobbeimer Straße Ar. 1, Zimmer Rr. 23 icon jeht zu veranlaffen, damit die Aufnahme und Kostenseststung rechtzeitig erfolgen und dann zum 1. Juli die 35. mit den Reinigungen begonnen werden tann. Für die Grundfilde, wo die Reinigung der Sinkstoffbehälter bereits durch das Kanalbauamt erfolgt, ist eine Anmeldung nicht mehr erforderlich.

Wiesbaben, ben 15. Juni 1916. Stabtifches Ranalbanamt.

Wettbewerb.

Bur Erlangung von Stiggenentwurfen für bie fünftlerifche Gestaltung bes Garbe-bu Corps Blages und für ben Ban bes ftabtifchen henschelbabes an biefem Plage wird hierburch ein Wettbewerb unter ben in der Provinz heffen-Rassau geborenen und ansässiger Architekten ausgeschrieben. Das Preisgericht besteht aus den herren: 1. Oberbürgermeister Koch, Borsihender. 2. Stadtberordneter, Geh. Kommerzienrat Dr. ing. Henschel. 3. Stadtberordneter, Regierungs- und Baurat van Dehs. 4. Stadtbaurat, Königlicher Baurat höhfner. 5. Stadtberordneter, Geh. Baurat Dr. ing. Ludwig Hossman-Berlin. 6. Stadtberordneter, Geh. Baurat Tr. ing. Ludwig Hossman-Berlin.

Stadtverordneter, Geh. Baurat Janert. Stadtbauinfpeftor Labes.

Stadtberordneter, Architeft Potente. Stadtberordneter, Rommergienrat Rofengweig.

10. Stadtbaurat Schaumann-Frankfurt a. M. 11. Stadtrat Wagner.

Bur Preisverteilung ift ber Beirag bon 7500 & ausgesest

eines 1. Preifes von 3000 ,& 2000 .#

- 1500 K 1000 all

Dieser Betrag von 7500 M fann aber auch in anderer Beije als vorsiehend angegeben verteilt werden, falls das Preisgericht bieses einstimmig beschließt. Es bleibt der Stadtvermaltung vorbehalten, auf Borschlag des Preisgerichts zwei weitere Entwürse zu je 750 M anzungen.

Die mit einem Rennwort berfebenen Entwürfe find bis jum

81. Auguft 1916, abends 6 Uhr an das Stadtbauamt in Caffel, Nathaus, gegen Empfangs-bescheinigung einzureichen, von dem auch die Unterlagen für den Wettbewerd gegen Einsendung von 5 M zu beziehen sind. Bei Abgade eines wettbewerdsfähigen Entwurfs oder bei Rüdgade der undernuften Unterlagen die zum 31. August 1916

wird ber Beirag gurudgegahlt. Caffel, im Dai 1916.

Der Magiftrat ber Refibeng. Gur Biesbaben veröffentlicht.

Wiesbaben, ben 9. Juni 1916.

Der Magiftrat.

Adiung Scharfichiegen.

Am 16., 19., 20., 21., 22., 23., 27., 28., 29., 30. Juni 1916 findet von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Scharfichiegen ftatt.

Es wird gesperrt:
"Samtliches Gelande, einschließlich der Wege und Straßen, bas bon folgender Grenze umgeben wird. Friedrich König - Weg, Ibsteinerstraße, Trompeterstraße, Weg hinter der Rentmauer (bis zum Kesselbachtal), Weg Kesselbachtal, Fischzucht zur Platterstraße, Teuselsgrabenweg bis zur Leichtweishohle".

Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der inner-halb des abgesperrten Gelandes befindlichen, gehören nicht zum Gefahrenbereich und find für den Berkehr freigegeben. Jagdichloh Platte fann auf diesen Wegen gesahrlos erreicht werden.

Bor bem Betreten bes abgesperrten Gelandes wird wegen ber

Das Betreten bes Schiefplages Rabengrund an ben Tagen, an benen nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung ber Grasnugung

ebenfalls berboten. Biesbaben, ben 30. Dai 1916.

Garnifonfommando.

Befannimachung.

Bei ben örtlichen Prfifungen von Sausentwafferungs-Anlagen wurde mehrfach mabrgenommen, bag bie Bafferverichluffe unter ben Rudenfpulfteinen, Babewannen und fonftigen Musguffen, bie sogenannten Bleisphhons, ungenügend gereinigt werden. Das Aufsteigen, schiechter, gesundheitöschädlicher und übelriechender Luft aus den in den Syphons sich ansammelnden, in Fäulnis über-gehenden Stoffen, ist die Folge hiervon. Es wird deshald auf die Wichtigkeit und Notwendigkeit einer

guten Reinhaltung der Wasserschlüsse unter den Spülsteinen und Kusgussen hingewiesen. Die Reinigung soll in der Regel monat-lich 1—2 mal vorgenommen und babei wie solgt versahren werden: Rachdem man zunächst in den Syphon von oben heihes Wasser

eingegoffen hat, um die Fettanfahe ju lofen, ftellt man unter ben Suphon einen leeren Eimer, öffnet burch Aufbreben mit einer gewöhnlichen Zange ober einem anderen geeigneten Werkzeug, die am tiefften Buntte bes Wasserrefchlusses angebrachte Schraube und am tiesten Puntte des Wasterverichunges angebrachte Schraube und reinigt durch die entstandene untere Oeffnung, am besten mit einer geeigneten diegjamen Bürste mit Drahtstiel, durch mehrmaliges Auswischen der gefrühmten Rohre. Der Kopf der Schraube ist ebenfalls von Schmußbestandteilen zu besteien. Nach Schließung der Schraubendssung gieße man eine genügende Menge heißes Wasser in die Absaufospung des Spälsteins oder Absaufdeckend, damit die noch etwa zurückgebliedenen Schmuhteile aus dem Wasserschusse entsternt werden.

verschlusse entfernt werben. Den Juhalt ber unter ben Wasserverschluß aufgestellten Gimer ichtite man in bas Klosett.

Biesbaben, ben 2. Juni 1916.

Stabtifches Ranalbanamt.

r

Laden : Bermietung.

In ber alten Rolonnabe follen bon fofort bis gum 31. Marg 1917 folgende Baben anberweitig bermietet werben: Bogen Rr. 16-19 mit 2 barüber liegenden Raumen,

33-36 , besgl. Jeber Laden wird auch geteilt abgegeben. Schriftliche Angebote find an die unterzeichnete Berwaltung

eingureichen. Die Bedingungen des Mietbertrages fonnen auf unserem Biechnungsbureau eingesehen werben, Biedbaben, ben 3. April 1916, 54

Stabtifde Aurberwaltung.

Feuerichut.

Der Preußische Feuerwehrbeirat hat es fich jur Aufgabe ge-macht, Kenntniffe über Feuerverhatung und ichnelle Befeitigung macht, Kenntnisse über Feuerverhatung umd schnelle Beseitigung einer Feuersgefahr in die weitesten Kreise des Bolkes zu tragen. In diesem Sinne wirkt er seit Jahren. Die gegenwärtige Kriegszeit läht solches Wirken besonders erwönscht erchieinen. Der Borsibende des Beirats, Branddirektor Auchstrat, hat daher ein Kriegs-Feuerschuh-Merkblatt versaht und Zwed und Ziele besselben in einer beigegedenen kleinen Schrift behandelt. Die Berlagsbuchhandlung Bh. L. Jung in Minchen ist von dem Beirat verpstichtet, das Merkblatt drucksertig berzustellen und 50 Stücksprieder, das Merkblatt drucksertig berzustellen und 50 Stücksprieder 2. A. 100 Stück für 3. A. 500 Stück für 10. A. und 1000 Stück für 15. A. abzugeden. Weder der Verfasser noch der Beirat haben einen Borteil an dem Verkriede des Merkblattes, sie verfolgen nur allein ideale und volkswirtschaftliche Zwecke. Es kann daher zur Anschaffung nur dringend empfohlen werden. baber gur Anfchaffung nur bringend empfohlen merben.

Biesbaben, ben 13. Mary 1916.

194

Der Regierungsprafibent.

Befanntmachung

betr. Zusab-Kartoffelmarten Auf Antrag tonnen Zusab - Kartoffelmarten, und zwar in ber Begel 1 Rumpf für die Person und für den Monat, gewährt

Anträge find im Rathaus. Zimmer 38, zu ftellen. Wiesbaben, den 6. Mai 1916.

Befauntmachung.
Der ftellvertretenbe Kommanbierenbe herr General hat beftimmt, bag bie Leiter ber militarifden Jugenbvorbereitung bie Befdeinigung aber Teilnahme an ber militarifden Borbereitung nur folden Jungmannen ausstellen burfen, welche min-bestens brei Monate bei ber Jugenbvorbereitung eingeschrieben woren und fich in jeder Woche an mindestens einer lebung, sowie augerbem an allen in ihrer Abteilung ftat:finbenben Conntagsübungen beteiligt haben.

Ein Fernbleiben bon biefen Uebungen ift nur ansnahmsweise und nur aus zwingenden Grunden flatthaft. Imwieweit "wingende" Grunde für bas Gernbleiben vorliegen, enticheibet ber Leiter.

Biesbaben, ben 29. Dai 1916. Der Regierungsprafibent.

Befanntmachung.

betr. Errichtung bon Renbauten an neuen Stragen. Alle Baninteressenten, welche an projektierten ober an noch nicht sertig ausgebauten Straßen (im Sinne des § 9 Abs. 2 der Banpolizeiverordnung dem 7. Kebruar 1905) Reubauten errichten wollen, machen wir hierdurch darauf aufmerksam, daß die Bangesuche stadteits erst dann nach § 2 des Straßenbaustatuts auf Genehmigung begutachtet werden können, wenn solgende Borbedingungen in erster Linie ersüllt sind:

1. Der Bandlock, in welchem das Bangrundstick liegt, muß absordendig zu Bandlagen ballitändig is ausgeteilt sein.

awedmäßig zu Bauplagen bollftandig so aufgeteilt sein, baß wesentliche Grenzverschiebungen in bezug auf die Anzahl der arrondierten Bauftellen nicht mehr eintreten tonnen. Die Aufteilung ift fo vorzunehmen, bag fie weber bem öffentlichen Intereffe wiberfpricht, noch bie Intereffen einzelner bierburch geschäbigt werben.

2. Den Magistratsbeschiffen bom 10. Januar 1910 20. Mars 1907 entsprechend muß die betreffende neue Straße bzw. der Straßenteil den Straßenkreuzung zu Straßenkreuzung und im Anschluß an eine bereits bestehende Straße auf fluchklinienmäßige Breite und planmäßig freigelegt, mit Langle, Wasser- und Gasleitung, sowie mit einer vorläufigen Beseitigung der Fahrbahn in der gangen Breite, bestehend aus gedecktem Gestüd mit provisorischer Aberpslasterung, versehen sein.

Da die Erfüllung dieser Borbebingungen erfahrungsgemäß längere Zeit beansprucht, jedoch stets von dem an die neue Straße querst anhauenden Bauherrn nachgewiesen werden muß, so wird den Bauinteressenten dringend empfohlen, ihre Anträge auf Straßenausbau möglichst frühzeitig dem städtischen Straßen-banamt einzureichen und auch die verlangte Bauplaheinteilung banamt einzureichen und auch die vertangte Sungereichung rechtzeitig zu bewirten, um Bergögerungen in der Absertigung rechtzeitig zu bewirten, um Bergögerungen in der Absertigung rechtzeitig zu bewirten, um Verzogerungen in ver avjerigung ber Baugeluche zu verhüten. Als zweckmäßig hat es sich erwiesen, gleichzeitig mit der Abgabe des Baugeluches an die Königl. Bolizeidirektion ein zweites Gesuch unter Beisügung eines vorschriftsmäßigen Lageplanes mit Darstellung der ganzen Fläche des betressenden Baublock in dreisacher Aussertigung an den Magistrat einzureichen, zwecks Einleitung der zur rechtzeitigen Erledigung aller dausstatutarischen Berpflichtungen mit ben Bauherren notwendigen Berhandlungen. Wiesbaben, den 18. Dezember 1907. Der Magiftrat, Tiefbauamt.

Wieberholt veröffentlicht im Februar 1916. Stabtifdes Strafenbauamt.

Bekanntmachung. Die Schliefung ber feabtischen Friedhofe wird auf folgende Beiten festgeseht: Im Monat Rovember, Dezember, Januar und Februat 5 Uhr abends.

Im Monat Oftober und März 6 Uhr abends. Im Monat Wril und September 7 Uhr abends. Im Monat Wai, Juni, Juli und August 8 Uhr abends. Wiesbaden, den 25. April 1914.

Die Friebhofsbeputation.

Wefterben.

Am 13. Juni, Schafter Willi Schneiber, 15 3. Rentnerin Bertha Conig, geb. Bruhl, 85 3. Margarethe Sprenger, geb. hermann, 64 3. Am 14. Juni. Emma Wolf, ohne Beruf, 21 3. Privatier Beinrich Fifcher, 83 3.

Rgl. Stanbesamt.

Berantwortlicher Schriftleiter : 29. IR fill er, Biesbaben.

Die Rleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Sausbedarfsartitel in Biesbaden am 10. Juni 1916. Far Salfenfruchte und Debl auch im Großbezug.

Warenart und «menge	Saufigfter Breis in Mart von bis	Warenart und -menge	Saufigster Preis in Mart von bis	Warenart und -menge	Päufigster Preis in Mart von bis
Futtermittel bei Händlern (auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht). daser 100 kg den 100 kg Kleehen 100 kg Richtlroh 100 kg Krummstroh 100 kg Butter, Eier, Käse und Wilch. Ehbutter, Esthrahmbutter 1 kg Ehutter, Landbutter 1 kg Kochutter, Landbutter 1 kg	39,80 39,80 18,50 20,00 — — — 10,00 10,00 5,60 5,60 — — — 0,32 0,33	Süße Kirschen 1 kg Süße Herzfirschen 1 kg Gaure Kirschen 1 kg Mirabellen 1 kg Reineclauben 1 kg Pfirfiche 1 kg Aprifosen 1 kg Weintrauben, beutsche (Treibhaus) 1 kg Stackelbeeren 1 kg Johannisbeeren 1 kg Heibelbeeren 1 kg Heibelbeeren 1 kg Freiselbeeren 1 kg	0,90 1,20 1,20 1,40 1,30 1,50 6,00 6,00 0,50 0,60 1,40 1,60	Schnechuhn Fasan dahn Denne Beildente Beildente Beihrhafen Behrnden Begirschleberblatt Begirschlebe	3,50 3,50 3,60 3,60 3,60 3,60 2,20 2,20 1,30 1,30
Frifche Gier, freier Berfauf 1 St. 1 St. Rfeine Gier 1 St. Sanbfafe 1 St. Fabriffafe 1 St. Bollmild 1 Liter	0,28 0,30 0,24 0,24 — — — — — 0,30 0,30	Gartenerbbeeren	1,00 2,00 1,00 1,20 — — — 0,07 0,10 0,12 0,15 — —	Fleischwaren. Die übrigen Fleischpreise werben nur ein- mal im Monat notiert und veröffentlicht. Gel. Schinken i. Ausschnitt . 1 kg Dorrsteisch 1 kg Solpersteisch 1 kg	7,20 7,20 4,80 4,80 4,00 4,00 6,00 6,00
Rartoffeln und Zwiebeln. Ehfartoffeln, beutsche	13,10 13,10 0,135 0,135 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Melonen	2,80 2,80 3,00 3,00	Schwartenmagen, Preftopf . 1 kg Bratwurft, frische . 1 kg Fleischwurst . 1 kg Leberwurst . 1 kg Leberwurst . 1 kg Beberwurst besser und Sausmacher 1 kg Blutwurst, frisch . 1 kg Blutwurst, frisch . 1 kg Blutwurst, Sausmacher, Blutmagen 1 kg Brofsfeisch . 1 kg	4,00 4,90 4,00 4,00 3,80 3,80 3,60 3,60 3,60 3,60 3,60 3,60 3,60 3,60
Gemüse. Weißtrant	0,20 0,30 0,15 0,30 0,24 0,30 0,08 0,12	Seeweißlinge (Verlans) . 1 kg Schellfich . 1 kg Vratichellfich . 1 kg Rabeljau, ganz . 1 kg Rabeljau, im Ausschnitt . 1 kg Heilbutt, ganz . 1 kg Heilbutt, im Ausschnitt . 1 kg Geinbutt, ganz . 1 kg Geinbutt, ganz . 1 kg Geinbutt, im Ausschnitt . 1 kg Geinbutt, ganz . 1 kg Geinbutt, im Ausschnitt . 1 kg	1,60 1,80 2,40 2,80 1,60 1,80 2,00 2,40 2,80 3,20 3,60 4,00 5,60 5,60 4,00 5,60 6,00 8,00 2,80 3,00	Hilfenfrüchte und Mehl im Großbezug. Erbsen, gelbe, 3. Rochen, ungeschäft 100 kg Speisebohnen, weiße 100 kg Linsen 100 kg Weizenmehl, 80% olges 100 kg Roggenmehl, 82% olges 100 kg	 41,00 41,00 36,80 36,80
Gelbe Kaben	0,08 0,15 0,40 0,60 0,40 0,70 0,60 0,80	Geezunge, große 1 kg Geezunge, fleine 1 kg Rotzunge (Limanbes) 1 kg Kotzunge (Limanbes) 1 kg Giochijch 1 kg Kal, lebend 1 kg Harpfen, lebend 1 kg Karpfen, lebend 1 kg Ghleien, lebend 1 kg Garfce, lebend 1 kg Karfce, lebend 1 kg	5,00 8,00 4,80 7,00 3,60 5,00 1,20 1,20 5,00 5,00 2,50 2,50 2,60 2,60 3,00 3,00 0,40 0,70	Brot. Schwarzbrot, gemischtes Brot aus 1 kg Roggen- und Weizenmehl und 1 2aib 12°0 Rartoffelmehl 1 kg Weißbrot 1 kg Weißbrot 1 kg Semmet (Brödchen) Wischung 70°0 B. u. 30°0 Rg 1 kg	0,40 0,40 0,50 0,50 — — — 0,85 0,85
Grüne Stangenbohnen	0,80 1,00 1,50 1,80 0,90 1,20 0,06 0,10 0,05 0,10	Seehecht, ganz 1 kg Seehecht, im Ausschnitt 1 kg Zander, allgemeiner 1 kg Zander, Rheinzander 1 kg Blaufelchen 1 kg Bachstorellen 1 kg Bachstorellen 1 kg Bachstorellen 1 kg Salm, frijch, ganz 1 kg Salm, frijch, ganz 1 kg Salm, frijch, m Ausschnitt 1 kg Salm, gefroren, ganz Salm, gefroren, im Ausschnitt 1 kg Salm, gefroren, im Ausschnitt 1 kg	2,60 2,80 3,60 3,60 5,60 6,00 5,00 5,00 8,00 8,00 9,00 9,00 9,00 9,00 12,00 12,00	Rolonialwaren. Beizenmehl, 3. Speisebereit. 80% jaiges 1 kg Roggenmehl, 3. Speisebereit. 82% jaiges 1 kg Erbsen, grüne, 3. Kochen, ungeschält 1 kg Speisebohnen, weiße . 1 kg Speisebohnen, braune . 1 kg Speisebohnen, braune . 1 kg Kadennubeln . 1 kg Fadennubeln . 1 kg Eseizengrieß . 1 kg Erstengraupen . 1 kg Fairsen . 1 kg	0,50 0,50 0,42 0,42 1,02 1,44
Feldjalat land in Einmachg. land kg Feldgurten (Salats u. Einmachg.) l St. Treibgurten (Salatgurten). last. Einmachgurten loo St. Tomaten land land land land land land land lan	0,40 0,40 0.30 0,60 — — — 0,30 0,50 0,04 0,06 0,10 0,15	Geftügel und Wild. Sans	7,00 7,00	Beis 1 kg Buchweizengrüße 1 kg Haftergrüße 1 kg Haftergrüße 1 kg Haftergrüße 1 kg Hafter 1 kg Kaffer, gebrannier 1 kg Kaffee, gebrannier 1 kg Haffee, gebrannier 1 kg Hafter, harter 1 kg Speifesaf 1 kg Speifesaf 1 kg	1,16 1,16 1,16 1,16 2,20 3,00 6,40 7,80 0,64 0,68 0,22 0,22 8,00 8,00
Obst. 1 kg		Heart of the control	1,80 1,80 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Heiz- und Beleuchtungsstoffe. Steinfohlen (Hausbrand) . 50 kg Brauntohlenbrifeits . 50 kg Brauntohlenbrifeits . 100 St. Betroleum . 1 Liter	1,80 1,85 1,40 1,40 1,40 1,40 ————————————————————————————————————

K Fre

Ers Sonntags und Hau

(ei Für das Ja " " Vi " einen N durch die P Deutsch pro Vice Einzelne Täglid

Nr.

Schrift-

Die K und

Eingel Leut. Alsl Leut, Bri

Fassmann Leut. Go Hermes 1 stadt), Ka Oberst L nopel), H Reichenba mit Gatt Leut. Sch leut, Sch brücken), Major Ste Tapperma stein), O (Kassel).

mit Bedie Herren (furt a. O. scher Ho Müller Bayreuth (Taunush Schott Erbach Grafin

Hier s

Heute im Abon yon dem kapellmeis Musikkor regiments Haberl

Das wc. Y Biersaal o Weinkresz und 1915 Ergebnis. Beträgen bis 1.10 N für 1915e 1915er No Beerenaus 1915er Ro

- Ka Mozarts,